

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

März 2020

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE 1-2

TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN 3-8

unter anderem:

- Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik 4
- Hohlglasveredelungs- und -verarbeitungsindustrie 5
- Bauhauptgewerbe 6
- Gerüstbauerhandwerk 6
- Hotel- und Gaststättengewerbe 7
- öffentlicher Dienst 8

TARIFVERTRAGSABSCHLÜSSE 9-13

unter anderem:

- Volkswagen AG 9
- Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie 10
- Schreinerhandwerk 10
- Feinkeramische Industrie 10
- Lederwaren- und Kofferindustrie 10
- Privates Omnibusgewerbe 11
- Privates Verkehrsgewerbe 11
- Textilreinigungsgewerbe 12
- Systemgastronomie 12
- Barmer 13

Redaktionsschluss: 10. März 2020

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Autoren:

Götz Bauer, Merle Föhr, Ulrich Schmidt, Andrea Taube, Monika Wollensack und
Jasmina Ziouziou (Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter WSI-Tarifarchiv)

Redaktion:

Marion Frömming

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
IGM	= Industriegewerkschaft Metall
NGG	= Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gewerkschaft der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monatseinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werktage
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	3
Investitionsgütergewerbe	4
Verbrauchsgütergewerbe	5
Baugewerbe	6
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	8
Tarifabschlüsse	
Investitionsgütergewerbe	9
Verbrauchsgütergewerbe	10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	12
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	13
Aktuelle Publikationen	14

Das Wichtigste in Kürze

Investitionsgütergewerbe

Nach einer Bewertung der regionalen Sondierungsgespräche beauftragten die regionalen Tarifkommissionen (20. Februar) der **Metall- und Elektroindustrie** und der IG Metall-Vorstand (26. Februar) die Verhandlungskommissionen, vorgezogene Verhandlungen mit den Arbeitgebern aufzunehmen. Unter der Voraussetzung, dass bis Anfang April ein Ergebnis vorliegt, wurde darauf verzichtet, eine bezifferte Forderung zu erheben.

Da die Tarifparteien die Frist zur Übermittlung der Forderungen bis zum 21. April verschoben hatten, wurde zunächst kein formaler Forderungsbeschluss gefasst. In der Tarifrunde 2020 verfolgt die IG Metall folgende Verhandlungsziele: Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen; Einlassungspflicht der Arbeitgeber für betriebliche Zukunftstarifverträge über Investitionen, Qualifizierung, Standort- und Beschäftigungssicherung auf Verlangen der IG Metall; vorrangige Reduzierung des Arbeitsvolumens ohne Entgeltabsenkung bei Unterauslastung; Anspruch aller Beschäftigten auf eine geförderte, berufliche Qualifizierung im Rahmen des Qualifizierungschancengesetzes; Erhöhung der Quoten für Altersteilzeit entsprechend der demografischen Entwicklung; Vereinbarung eines Nachhaltigkeits-Bonusses für IG-Metall-Mitglieder als tarifdynamischer Festbetrag; tarifliche Regelungen für dual Studierende; Verbesserung der betrieblichen Altersvorsorge; Angleichung der Wochenarbeitszeit in den Tarifgebieten Ost an West.

Die ersten Verhandlungen in **Niedersachsen** (24. Februar), **Bayern** und **Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim** (beide 28. Februar) verliefen laut IG Metall sachlich und in konstruktiver Atmosphäre, zeigten jedoch auch die unterschiedlichen Positionen der Tarifparteien auf und endeten ohne entscheidende Annäherung. Die nächsten Termine sind für Mitte März angesetzt. Bis dahin wollen IG Metall und Arbeitgeber in kleinen technischen Kommissionen bzw. Expertengruppen zu verschiedenen Themenkomplexen Lösungsvorschläge erarbeiten.

Bauhauptgewerbe

Am 20. Februar beschloss die Bundestarifkommission der IG BAU für die Beschäftigten des **Bauhauptgewerbes** die Forderungen für die diesjährige Tarifrunde: 6,8 % mehr Lohn und Gehalt, mindestens jedoch 230 €/Monat als soziale Komponente, die Ausbildungsvergütungen sollen um 100 €/Monat steigen. Gefordert wird auch die Entschädigung der Wegezeiten, da viele ArbeitnehmerInnen oft weite Wege zur Baustelle fahren müssten, diese Zeit jedoch nicht vergütet wird. Die 1. Verhandlungsrunde findet am 19. März statt.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Nach 3 ergebnislosen Verhandlungen konnte in der Schlichtung am 3. März eine Einigung für die Beschäftigten in der **Systemgastronomie** erzielt werden. Zuvor gab es zahlreiche Aktionen und Warnstreiks. Die Tarifgruppe 2 (nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit) wird ab 1. Juli von 9,40 auf 10,00 €/Std. und danach in 4 weiteren Schritten um jeweils 0,50 €/Std. bis Dezember 2023 auf 12,00 €/Std. angehoben. Die übrigen Tarifgruppen erhalten 4,35 bis 6,38 %/Jahr und damit insgesamt eine Erhöhung von bis zu 27,7 % während der Laufzeit bis 30. Juni 2024. Den Erhöhungen gehen 6 Nullmonate (Januar bis Juni) voraus.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Am 14. Februar beschloss die ver.di-Verhandlungskommission die Forderungen für die diesjährige Tarifrunde für die Beschäftigten im **Sozial- und Erziehungsdienst** des **öffentlichen Dienstes**. Laut ver.di entsprechen die Tätigkeitsmerkmale in einigen Bereichen nicht mehr der heutigen Zeit. Deshalb wird eine Verbesserung der Eingruppierungsmerkmale, eine Anpassung

der Stufenlaufzeiten, die Anerkennung der Berufserfahrung, die Berücksichtigung der Änderungen auch in der Behindertenhilfe, die Verbesserung der Bewertung der Leitungstätigkeit und ein genereller Rechtsanspruch auf Qualifizierung gefordert. Die 1. Verhandlungsrunde findet am 5. März statt.

Tarifforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Steine und Erden Industrie Bayern	k. A.	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Ausz.	31.05.20	6,6 % Laufzeit: 12 Mon. unbefristete Übernahme Ausgebildeter

Tarifforderungen

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Heizungsindustrie Hamburg	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.20 "	6,0 % Laufzeit: 12 Mon. überproportionale Anhebung
IGM	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Schleswig-Holstein	9.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	29.02.20	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.

Tarifforderungen

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Hohlglasveredelungs- und -verarbeitungsindustrie West	8.500	Lohn Geh. AV U-Geld	Arb. Ang. Ausz. "	30.04.20 "	5,5 %, wahlweise Gewährung in Freizeit Laufzeit: 12 Mon. Erhöhung um 15 €/UT für IG BCE-Mitglieder (zz. 14,32 €/UT)

Tarifforderungen

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Bauhauptgewerbe	633.100	Lohn Geh. S	Arb. Ang.	30.04.20	6,8 %, mind. 230 €/Mon. bezahlte An- und Abreise zur Baustelle
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
IG BAU	Gerüstbauerhandwerk	19.600	Lohn S	Arb.	31.07.20	180 €/Mon. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon. bezahlte An- und Abreise zur Baustelle
			AV S	Ausz.	"	- 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj. - bezahlte Freistellung zwischen Weihnachten und Neujahr

Tarifforderungen

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Schleswig-Holstein	30.800	Entg. EntgGr. AV	AN Ausz.	31.03.20	150 €/Mon. in allen Gr. und Ausbildungsj. Aufnahme von Verhandlungen über die Entg.-Struktur

Tarifforderungen

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	öffentlicher Dienst Sozial- und Erziehungsdienst	k. A.	Entg. EntgGr. Qual.	AN	k. A.	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Eingruppierungsmerkmale - Anpassung der Stufenlaufzeiten - Anerkennung der Berufserfahrung - Berücksichtigung der Änderungen in der Behindertenhilfe - Verbesserung der Bewertung der Leitungstätigkeit - genereller Rechtsanspruch auf Qualifizierung

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Volkswagen AG	k. A.	Entg.	AN	19.12.19	01.01.20 30.04.20	2,0 % für AN mit Spezialisten- oder Führungsfunktion (Tarif Plus)
			S	"	"	01.01.20 kündbar: 3 M/QE	Neufassung des RTV für Beschäftigte mit Spezialisten- oder Führungsfunktionen (Tarif Plus) mit u. a. Überarbeitung der Zugangsverfahren in die EntgGr. I – III und des Bonussystems
			S	"	29.01.20	01.01.20 31.12.22	400 €/J. für befristet beschäftigte AN mit bestehendem Arbeitsverhältnis am 31.07. eines Kalenderj., Anspruch ab 6 Mon. BZ

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie	71.400	S	Arb. Ang. Ausz.	27.01.20	01.01.20 31.12.23	Fortschreibung des TV Altersvorsorge mit u. a. folgender Änderung: 12/15 % AG-Beitrag zur Entgeltumwandlung ab 01.01.20/24 für Alt- und Neuverträge zur Altersvorsorge
IGM	Schreinerhandwerk Bayern	30.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	07.02.20 "	01.04.20 31.03.22 "	2,6 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.04.21 nach 5 Nullmonaten (April - August) von 600 725 835 800 € auf 625 750 870 940 € ab 01.09.20 auf 650 780 900 980 € ab 01.09.21
IG BCE	Feinkeramische Industrie Ost	3.300	Lohn Geh. AV U-Geld	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang.	05.02.20 " "	01.03.20 30.06.22 " "	35 €/Mon. in allen Gr. (= 1,7/1,2 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 70 €/Mon. Stufenerhöhung in allen Gr. (= 3,4/2,4 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) ab 01.05.21 Verschiebung der Erhöhungen ab 01.03.20/01.05.21 um 2/1 Mon. durch freiwillige BV möglich von 702 754 799 844 € auf 752 804 849 894 € auf 802 854 899 944 € ab 01.05.21 von 19,24 auf 25/30 €/UT ab 2021/22
IG BCE	Lederwaren- und Kofferindustrie	4.100	Entg. AV Z	AN Ausz. AN	05.02.20 " "	01.02.20 28.02.22 " "	2,2 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.02.21 von 800 840 870 910 € auf 840 880 910 950 € auf 880 920 950 1.000 € ab 01.02.21 Nachtarbeitszuschlag (0 - 4 Uhr) in Mehrschichtbetrieben von 15 auf 30 %

Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Omnibusgewerbe Berlin	5.100	Lohn LGr. AV	Arb. Ausz.	16.01.20	01.07.19 30.06.21	600 € (Ausz. 100 - 200 €) Pauschale insg. für Juli - September 2019 neue Lohnstruktur mit 6 LGr. von 11,00 - 14,50 €/Std. ab 01.10.19 4,0 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.07.20 Verhandlungsverpflichtung der TV-Parteien bei wirtschaftlicher Notlage von Unternehmen der Tarifgemeinschaft
			S	"	"		
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Sachsen-Anhalt (Speditionen, Güterverkehr)	21.700	Entg.	AN	k. A.	01.07.19 30.06.21	nach 10 Nullmonaten (Juli 2019 - April 2020) 13,0 % im Durchschnitt ab 01.05.20, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner Gr.
			SZ	"	"	"	von 600 € auf 750/800 € ab 2020/21

Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Textilreinigungsgewerbe	50.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.02.20	01.03.20 31.05.22	West: 2,5 %, mind. 50 €/Mon. 2,0 % Stufenerhöhung, mind. 50 €/Mon. ab 01.08.21 Ost: Übertragung der Erhöhungsbeträge des Tarifgebietes West, jew. mind. 60 €/Mon.
			AV	Ausz.	"	"	von 707 777 873 995 € (West) von 651 720 804 905 € (Ost) auf 750 820 900 1.000 € (West und Ost) auf 800 870 950 1.050 € ab 01.08.21
			SZ	Arb. Ang.	"	kündbar: 31.05.22	Ost: von 680 auf 740/800 € ab 2020/21
			U-Geld	"	"	"	West: prozentuale Erhöhung analog Lohn/Geh. (zz. 609,46 - 739,13 €, gestaffelt nach BZ) Ost: von 350 auf 410/470 € ab 2020/21
			AZ S	"	"	befristet bis 31.12.21 (o. Nachwirkung)	unveränderte Verlängerung des TV zur Sicherung und Förderung der Beschäftigung, der Wettbewerbsfähigkeit und zur tarifpolitischen Zusammenarbeit (WAZ: 38,0 Std.)
			"	"	"	k. A.	Änderung der WAZ West und Ost: 37,5/37,0 Std. ab 01.01.22/23, bei Austritt aus dem AG-Verband abweichende WAZ
NGG	Systemgastonomie	80.000	Entg.	AN	03.03.20	01.01.20 30.06.24	Schlichtungsergebnis: nach 6 Nullmonaten (Januar - Juni) TG 2 (nach 1 J. BZ) von 9,40 €/Std. auf 10,00/10,50/11,00/11,50/12,00 €/Std. jew. ab 01.07.20/01.01.21/22/23/01.12.23 übrige Gr. zwischen 4,35 und 6,38 %
							Erklärungsfrist: 07.04.20

Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Barmer	15.600	Entg.	AN	12./ 13.02.20	01.01.20 28.02.22	<p><i>nach Warnstreiks:</i> <i>vorbehaltlich der ver.di-Mitgliederbefragung</i></p> <p><i>Variante A:</i> 900/600 € Pauschale insg. für Januar 2020 - März 2021 für ver.di-Mitglieder/Nichtmitglieder 3,0 % ab 01.04.21</p> <p>300/200 € Pauschale insg. für Januar 2020 - März 2021 für ver.di-Mitglieder/Nichtmitglieder von 1.004 1.088 1.167 € auf 1.084 1.168 1.247 € ab 01.04.21</p> <p>20 Std. Zeitguthaben für 2020 und Verhandlungsverpflichtung zu „AZ der Zukunft“</p> <p><i>Variante B:</i> 900/600 € Pauschale insg. für Januar - Dezember für ver.di-Mitglieder/Nichtmitglieder 2,3 %, mind. 100 €/Mon. ab 01.01.21 250 € zusätzliche Einmalzahlung im Juli 2021</p> <p>300/200 € Pauschale insg. für Januar - Dezember für ver.di-Mitglieder/Nichtmitglieder von 1.004 1.088 1.167 € auf 1.084 1.168 1.247 € ab 01.01.21 250 € zusätzliche Einmalzahlung im Juli 2021</p> <p>von 38,5 auf 38,0 Std./W.</p> <p><i>Variante A und B:</i> Anrechnung der Reisezeit bei Dienstreisen/Abordnungen als AZ von 50 %</p> <p>von 31,5 auf 33,6 % eines ME</p>
			AV	Ausz.	"	"	
			AZ S	AN Ausz.	"		
			Entg.	AN	"	01.01.20 31.12.21	
			AV	Ausz.	"	"	
			AZ	AN Ausz.	"	01.01.20 k. A.	
			AZ	AN Ausz.	"	01.04.20 k. A.	
			U-Geld	AN	"	"	

Aktuelle Publikationen

- I **Tarifpolitischer Jahresbericht 2019**
Anhaltende Lohndynamik und neue tarifliche Wahlmodelle
Düsseldorf, Februar 2020, 56 Seiten

- I **Tarifbindung in den Bundesländern – Entwicklungslinien und Auswirkungen auf die Beschäftigten**
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 86
Düsseldorf, 2019, 39 Seiten

- I **70 Jahre Tarifvertragsgesetz - Stationen der Tarifpolitik von 1949 bis 2019**
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 85
Düsseldorf, 2019, 39 Seiten

- I **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2019**
Düsseldorf, Juni 2019, 168 Seiten,
kostenfrei zu bestellen über: mail@setzkasten.de

- I **Tarifpolitischer Jahresbericht 2018**
Kräftige Lohnzuwächse und mehr
Selbstbestimmtheit bei der Arbeitszeit
Düsseldorf, Februar 2019, 55 Seiten

- I **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018**
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten

- I **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2018**
Düsseldorf, Juni 2018
161 Seiten, kostenfrei (Print)

- I **Tarifpolitischer Jahresbericht 2017**
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten

- I **WSI-Arbeitszeitkalender 2017**
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

- I **WSI Niedriglohn-Monitoring 2017**
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten